



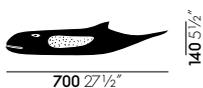
Charles und Ray Eames umgaben sich in ihrem legendären Eames House mit einer Kombination aus eigenen Entwürfen, einer Sammlung von Volkskunst und mit weiteren kleinen Dingen, die sie auf Reisen, in der Natur und in ihrer Umgebung fanden. Fast alles, was sie sammelten, hatte mit Design und Form zu tun, wie Ray erklärte: «Wir haben nie um des Sammelns willen gesammelt, sondern weil das Stück etwas hatte, was es als gute Idee erscheinen liess.» Die Eames organisierten und dekorierten ihre Umgebung mit grossem Ernst und viel Freude und so war das Eames House eine sich ständig verändernde Collage, ein Abbild ihres Lebens.

Teil der Eames-Sammlung war auch ein massiver, hölzerner Wal von mehr als zwei Metern Länge, dessen Herkunft der nordamerikanischen Volkskunst zugeschrieben wird. Charles und Ray Eames schätzten das bemalte Objekt sehr: Es hatte seinen festen Platz im Eames Office und fand auch Verwendung bei Fotoshootings – zum Beispiel für die ersten Fotos des Lounge Chairs. Die Nachbildung des Eames House Whale von Vitra in einem kleineren Massstab ist aus Eschenholz gearbeitet und wird mit wasserbasierten Farben von Hand bemalt.

Materialien

- **Massivholz:** Esche, handbemalt.
- **Holzherkunft:** Esche (*Fraxinus excelsior*) aus Osteuropa.

MASSANGABEN



Eames House Whale

